

**Standortdatenblatt**  
**für Mobilfunk- und WLL-Basisstationen**  
**(Art. 11 und Anhang 1 Ziff. 6 NISV)**

**Beispiel 2 für angepasstes Standortdatenblatt:**  
**Zusatzblätter 2 und 4b**

Standortgemeinde: .....

**Beteiligte Firmen**

Netzbetreiber 1 / Stationscode: ..... / .....

Netzbetreiber 2 / Stationscode: ..... / .....

Netzbetreiber 3 / Stationscode: ..... / .....

Netzbetreiber 4 / Stationscode: ..... / .....

Art des Projekts: .....

Ersetzt Standortdatenblatt vom: .....

**Ausgefüllt durch**

Anlageverantwortliche Firma: .....

Datum: .....

**Zusatzblatt 2: Technische Angaben zu den Sendeantennen für Mobilfunk und drahtlose Teilnehmeranschlüsse der Anlage**

Höhenkote 0: .....

Laufnummer <i>n</i>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr. der Antenne	1	1	2							
Frequenzband (in MHz)	1800	2100	900							
Netzbetreiber	Firma 1	Firma 1	Firma 1							
Typenbezeichnung der Antenne	K000001	K000001	K000002							
Höhe der Antenne über Höhenkote 0 (in m)	:	:	:							
<i>ERP<sub>n</sub></i> : Sendeleistung (in W)	1600		1000							

**Hauptstrahlrichtung**

Azimet (in Grad von N)	0	0	0							
Mechanischer Neigungswinkel (down tilt, in Grad von der Horizontalen)	-3	-3	-3							
Elektrischer Neigungswinkel (down tilt, in Grad)	0 ÷ -10	0 ÷ -10	0 ÷ -8							
Gesamter Neigungswinkel (down tilt, in Grad von der Horizontalen)	-3 ÷ -13	-3 ÷ -13	-3 ÷ -11							

Relevant für die Ermittlung des Einspracheperimeters sind die Antennen im **Sektor** von ...-30.....° bis ...60.....°

*ERP<sub>Sektor</sub>* : Summierte Sendeleistung der Antennen in diesem Sektor : .....2600.....W

*AGW* : Anlagegrenzwert: .....5..... V/m

**Maximale Distanz für die Einspracheberechtigung:**

$$d_{\text{Einsprache}} = \frac{70}{AGW} \cdot \sqrt{ERP_{\text{Sektor}}} = \boxed{714 \text{ m}}$$

Zu übertragen in Ziffer 6 des Hauptformulars

## Zusatzblatt 4b: Strahlung an Orten mit empfindlicher Nutzung (OMEN) Hochrechnung gestützt auf eine NIS-Abnahmemessung<sup>1</sup>

Nr. des OMEN im Situationsplan: ..... Beschreibung und Adresse des OMEN: .....  
 Nutzung des OMEN: ..... Höhe des OMEN über Boden: ..... m Höhe des OMEN über Höhenkote 0: ..... m  
 Grundlagen: Baubewilligung vom ..... Messbericht der Firma ..... vom .....

Laufnummer n	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr. der Antenne	1	1	2							
Funkdienst										
Frequenzband (in MHz)	1800	2100	900							
Netzbetreiber	Firma1	Firma1	Firma1							
Azimut des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von N)	:	:	:							
Elevation des OMEN gegenüber der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	:	:	:							
Kritische horizontale Senderichtung der Antenne (in Grad von N)	0	0	0							
Kritische vertikale Senderichtung der Antenne (in Grad von der Horizontalen)	-13	-13	-11							

### NIS-Abnahmemessung der bestehenden Anlage

Horizontale Senderichtung bei der NIS-Messung (in Grad von N)	0	0	0							
Vertikale Senderichtung bei der NIS-Messung (in Grad von der Horizontalen)	-13	-13	-11							
$ERP_{n,alt}$ : bewilligte Sendeleistung (in W)	600	1000	1000							
$E_{n,alt}$ : gemessener Feldstärkebeitrag (in V/m) bei $ERP_{n,alt}$	2.1	2.8	1.6							

### Neu beantragter Betrieb der Anlage

$ERP_{n,neu}$ : beantragte Sendeleistung (in W)	1600		1000							
$E_{n,neu} = E_{n,alt} \cdot \sqrt{\frac{ERP_{n,neu}}{ERP_{n,alt}}}$	Hochgerechneter Feldstärkebeitrag bei Betrieb mit $ERP_{n,neu}$ (in V/m)		3.4	3.5	1.6					
	Max. Feldstärkebeitrag (in V/m) $E_{n,neu,max}$		3.5		1.6					

Elektrische Feldstärke der Anlage

$$E_{Anlage} = \sqrt{\sum_n E_{n,neu,max}^2} =$$

3.9 V/m

zu übertragen in Ziffer 5 des Hauptformulars

<sup>1</sup> Dieses Zusatzblatt darf nur bei bereits bewilligten Sendeanlagen verwendet werden, für die am betreffenden OMEN eine NIS-Abnahmemessung vorliegt und bei der lediglich die Sendeleistung - ohne anderweitige Änderungen an der Anlage - erhöht werden soll.